

Niederschrift über die 43. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.06.2024
Ort, Raum: in der Kulturhalle Witzmannsberg

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 18:00 Uhr die 43. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.04.2024 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Photovoltaikanlage auf dem Lehrschwimmbad

Die Gemeinde Ahorn konnte einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien umsetzen. Auf dem Dach der Schwimmhalle wurden in den Pfingstferien 70 große Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von rund 30 kWp installiert. Diese Anlage wird künftig das Lehrschwimmbad, die Grundschule und den Vorschulkindergarten mit umweltfreundlich erzeugtem Strom versorgen. Nunmehr steht noch die Verkabelung bis ins Gebäude und das Aufstellen und Installieren eines Verteilerschranks an. Die Inbetriebnahme und Aufschaltung ins Netz erfolgt bis ca. Mitte/Ende Juli.

Mit der neuen PV-Anlage können rund 65 Prozent des Strombedarfs dieser kommunalen Gebäude nachhaltig gedeckt werden. Die Investition von 60.000 Euro wird sich bereits nach fünf Jahren amortisieren. Damit spart die Gemeinde nicht nur erhebliche Kosten, sondern leistet auch einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz

Interaktive Schatzsuche in Ahorn: Neuer ActionBound auf dem Panoramaweg

ActionBound ist eine Plattform zur Erstellung und Durchführung von interaktiven Erlebnistouren, die Bildung und Unterhaltung auf innovative Weise verbinden. Mit einer Vielzahl von Spielelementen wie GPS-Locations, QR-Codes und Mini-Games bietet ActionBound eine einzigartige Möglichkeit, Wissen spielerisch zu vermitteln.

Entlang des Panoramaweges – rund um Ahorn – wurde nun ein interaktiver ActionBound eingerichtet. Der 7 Kilometer lange Wanderweg wird durch diese innovative Ergänzung zu einem interaktiven Erlebnis für alle Altersgruppen. Der ActionBound ist in Kooperation mit der Initiative Rodachtal entstanden. In dem Bound werden Fragen rund um die Natur, Geschichte und Landschaft nähergebracht. Der neue ActionBound ist ein multimediales Abenteuer für die ganze Familie durch die Kombination aus Schatzsuche und lehrreichen Führungen, die direkt auf Mobilgeräten wie Smartphones und Tablets gespielt werden können. Mit der ActionBound-App können Besucherinnen und Besucher den Panoramaweg auf eine völlig neue Art und Weise entdecken. Die multimedialen Erlebnistouren, auch „Bounds“ genannt, sind speziell darauf ausgelegt, Wissen über Ahorn zu vermitteln und dabei jede Menge Spaß zu bereiten.

Die App ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich. Einfach die App herunterladen, den Panoramaweg in Ahorn besuchen und das Abenteuer kann beginnen. Jeder, der den Action Bound erfolgreich absolviert hat, erhält einen Gutschein für einen freien Eintritt im Lehrschwimmbad Ahorn.

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/6 Wolfgang Harnauer - Verabschiedung in den Ruhestand

Sachverhalt:

Herr Wolfgang Harnauer wurde zum 01.01.1993 als Wasserwart der Gemeinde Ahorn eingestellt. Im Laufe der Jahre hat Herr Harnauer viele Weiterbildungen und Seminare im Bereich der Wasserversorgung absolviert, um immer auf dem neuesten technischen Wissensstand zu sein.

So absolvierte er z.B. folgende Seminare und Schulungen:

- Mehrere Weiterbildungsseminare für Wassermeister und berufserfahrene Wasserwarte
- Fortbildung für Wassermeister, Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik und erfahrenes technisches Personal
- Teilnahme an besonderen Schulungen für Gefahrgutbeauftragte
- Ausbildung für den Katastropheneinsatz bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Teilnahme an Produktschulung VAG-Armaturen GmbH
- Seminar über Lagerung, Transport und Handhabung von Gerätetechnik
- Seminar über Trinkwasserverordnung und Hygiene- und Korrosion in Versorgungsleitungen
- Fachseminare Netzüberwachung und Trinkwasserhygiene

Aber auch für weitere Aufgaben im Bauhof hat Herrn Harnauer sich immer wieder fortgebildet:

- Sachkundenachweise für die Schadnagerbekämpfung
- Seminar „Der Bauhof“ Organisation, Arbeitsabläufe, Personaleinsatz
- Seminar zur Organisation und Durchführung des Straßenwinterdienstes

-
- Erste Hilfe Lehrgänge wurden immer wieder aufgefrischt
 - Ausbildung zum Ersthelfer und Sanitätshelfer sowie Frühdefibrillation sowie mehrere Refresherkurse

Wolfgang Harnauer war im Laufe seiner Tätigkeit als Wasserwart maßgeblich an vielen Projekten in der Gemeinde beteiligt so z.B:

- Verlegung von Wasserleitungen:
Ringstr., Schulstr. Pflanzstatt, Wüstenahorner Str., Rennbahn, Fichtenweg, Kastanienallee, Alte Str., Feldstr., Teilabschnitt Finkenweg, Ringstr., Baugebiet Stangenäcker mit Rettungswache,
- Anbindung an die Wasserleitung der Gehöfte Seemühle und Krebsmühle
- Sanierung der Ortsdurchfahrt Ahorn mit Erneuerung der Wasserleitung
- Verlegung der Hauptwasserleitung beim Diska Markt Schorkendorf
- Instandhaltung des Wasserleitungsnetzes Austausch bzw. Erneuerung von Wasserschiebern, Wasserzählern usw.
- Bau des Pumpwerkes Witzmannsberg
- Umbau der Druckstation Schafhof – Hohenstein
- Behebung zahlreicher Wasserrohrbrüche
- von 2006 – 2018 Vorarbeiter des Bauhofs
- Gebäudeunterhalt aller Art
- Winterdienst sowohl als Fahrer als auch Handarbeit

Herr Harnauer war auch sehr lange Jahre im Personalrat der Gemeinde tätig und hat sich hier vorbildlich für die Belange seiner Kollegen eingesetzt.

Er bezieht seit dem 01.12.2023 seine Regelaltersrente, hat jedoch auf eigenem Wunsch bis zum 30.06.2024 in der Gemeinde Ahorn weitergearbeitet.

1. Bürgermeister Martin Finzel und der Gemeinderat Ahorn bedanken sich bei Herrn Wolfgang Harnauer für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Finzel überreicht ihm als Dank einen Präsentkorb und einen Blumenstrauß für seine Ehefrau.

Ö/7 Mark Schäfer - Erfolgreicher Abschluss zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Sachverhalt:

Mark Schäfer hat seine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen.

Herr Schäfer erhielt am 05.11.2021 die Zulassung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung, nachdem alle Voraussetzungen für diese berufsbegleitende Ausbildung erfüllt waren.

Zunächst mussten die Lehrgänge zur Kernqualifikation absolviert werden, hinzu kam die Ausbildung für die Fachqualifikation. Als eine weitere Sparte wurde der Lehrgang Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten durchlaufen.

Der Gemeinderat Ahorn gratuliert Herrn Schäfer recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. 1. Bürgermeister Martin Finzel überreicht als Anerkennung ein Geschenk der Gemeinde.

Ö/8 Bestätigung der Wahl des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Triebsdorf-Finkenau -Roland Aumüller

Sachverhalt:

Am 17.04.2024 fand die Wahl des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Triebsdorf-Finkenau im Bürgerhaus Linde in Ahorn statt.

Zum Stellvertretenden Kommandanten wurde gewählt: Herr Roland Aumüller

Der Gewählte hat die Wahl angenommen, die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Der neugewählte Stellvertretende Kommandant hat noch den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ zu absolvieren.

Die Wahl ist durch den Gemeinderat in Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen; Versagungsgründe liegen aus Sicht der Verwaltung nicht vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn bestätigt die Wahl des Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Triebsdorf-Finkenau vom 17.04.2024. Die Amtszeit beginnt am 01.07.2024 und beträgt 6 Jahre.

Stellvertretender Kommandant Herr Roland Aumüller

Der neu gewählte Stellvertretende Kommandant hat den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ zu absolvieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Initiative Rodachtal: Vorstellung der Projekte 5 für 500 aus Ahorn

Auch in diesem Jahr konnten sich wieder ehrenamtliche Projektgruppen bei der Initiative Rodachtal um finanzielle Unterstützung zur Umsetzung ihrer Ideen bewerben. Der Fördertopf in Höhe von 107.500,- € setzt sich aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken und der beteiligten Kommunen zusammen. Davon sind auch in diesem Jahr 10.000,- € für Jugendprojekte reserviert. Aus der Gemeinde Ahorn werden in diesem Jahr folgende Projekte gefördert:

Evang. Kirche Ahorn, Konfirmandenprojekt – Renovierung der Sitzgelegenheiten an der Schloßkirche

Frank Haug stellt das Konfirmandenprojekt vor, das Pfarrer Veit Röger beantragt hat. Die Sitzgelegenheiten vor der Kirche sind bereits mehrere Jahrzehnte alt und in einem sehr schlechten Zustand. Geplant war zunächst die Renovierung der Sitzgelegenheiten. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass diese sehr niedrig und für ältere Menschen sind und hohe Kosten für die Beschaffung von Holz anfallen würde. Deshalb werden neue seniorenerechte Bänke angeschafft und von den Konfirmanden unter Leitung von Pfarrer Röger aufgestellt. Außerdem soll der Bewuchs zurückgeschnitten und so der Kirchenvorplatz wieder attraktiv gestaltet werden.

Diese Maßnahme wird als Jugendprojekt von der Initiative Rodachtal mit einem Betrag in Höhe von ca. 1.620,- € gefördert.

Freiwillige Feuerwehr Ahorn – Anbau für die Feldküche

Herr Dominik Vetter hat beantragt, für die Feldküche einen Unterstellplatz als Anbau an die bestehende Lagerhalle in Holzbauweise anzubauen. Zusätzlich soll noch eine Übungstüre eingebaut werden, an der Notfallöffnungen geübt werden können.

Dieses Projekt wird von der Initiative Rodachtal mit ca. 1.940,- € unterstützt.

Dorfgemeinschaft Ahorn - Unterstellhütte am Platz der Begegnung

Herr Ingmar Reisenhofer hat ausgeführt, dass der Platz der Begegnung, gefördert durch die Initiative Rodachtal, gut angenommen wird. In den Sommermonaten finden regelmäßig wöchentliche Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft statt. Zwischenzeitlich sind weitere Materialien angeschafft worden. Für diese wird eine geeignete Unterstellmöglichkeit benötigt. Dazu soll eine abschließbare Gartenhütte in Anlehnung an die vorhandene Unterstellmöglichkeit des mobilen Backofens geschaffen werden. Damit wird eine unkomplizierte Handhabung für die Organisation der jeweiligen wöchentlichen Veranstaltung möglich.

Diese Arbeiten werden von der Initiative Rodachtal mit einem Betrag in Höhe von ca. 2.075,- € gefördert.

Förderverein Gerätemuseum des Coburger Landes - Poloshirts für ehrenamtliche Helfer des Gerätemuseums Ahorn

1. Bürgermeister Martin Finzel erläutert den Antrag von Frau Dr. Chris Loos zur Anschaffung von einheitlichen Poloshirts für die über 100 ehrenamtlichen Helfer am Gerätemuseum in Ahorn. Diese Ehrenamtlichen unterschiedlichen Alters von 18-95 engagieren sich über's Jahr für die Alte Schäferei und tragen durch ihre Hilfe wesentlich zum Museumsbetrieb bei. Bei Festen und Veranstaltungen betreiben sie den Holzbackofen und unterstützen im Getränkeausschank, bewirtschaften den Bauerngarten und die Streuobstwiese oder übernehmen den Kassendienst.

Zur Unterstützung dieser Arbeit ist es notwendig, dass die ehrenamtlich Helfenden als solche zu erkennen sind. Deshalb sollen Poloshirts mit dem Logo der Alten Schäferei angeschafft werden.

Die Anschaffung der Poloshirts wird von der Initiative Rodachtal mit rund 1.850,- € gefördert.

Spvg Eicha – Ersatzbeschaffung von Sitzgarnituren

1. Bürgermeister Martin Finzel informiert, dass Mike Gallinsky angegeben hat, dass die rund 40 Jahre alten Sitzgelegenheiten der Spvg Eicha sehr verbraucht sind. Dafür wäre es für die Vereinsaktivitäten schön, etwas Neues zu haben ohne Verletzungsgefahr für die Mitglieder klein und groß.

Die neuen Sitzgelegenheiten werden mit ca. 1555,- € bezuschusst.

Obst- und Gartenbauverein Eicha – Anschaffung von Zeltgarnituren für Jugend- und Vereinsveranstaltungen

1. Bürgermeister Martin Finzel teilt weiter mit, dass Mike Gallinsky zur Förderung der Dorfgemeinschaft mit Kindern und Jugendlichen Zeltgarnituren für Veranstaltungen des Obst- und Gartenbauvereins Eicha anschaffen möchte, die am Dorfteich für Treffen der Jugendgruppe eingesetzt werden sollen.

Diese Anschaffung wird von der Initiative Rodachtal mit ca. 1750,- € gefördert.

Freiwillige Feuerwehr Triebsdorf-Finkenau - Aufwertung des Dorfplatzes unter Einbeziehung des Spielplatzes

Martin Köhler informiert, dass der Platz einschließlich Grünfläche zwischen Feuerwehrhaus und Kinderspielplatz in der Dorfmitte von Triebsdorf hergerichtet und aufgewertet werden soll, um als Ort der Begegnung zu dienen zwischen Alt und Jung und, angesichts der Flüchtlingsunterkunft im Ort, auch zwischen den Kulturen. Im Einzelnen ist vorgesehen, einen Teil der Grasfläche neben

der Weihnachtstanne so herzurichten, dass dort eine Sitzgruppe aufgestellt und die Dorfweihnacht und andere kleine Veranstaltungen abgehalten werden können. Die Wege zur und um die Schutzhütte mit Grillstation sollen befestigt und wo nötig mit einem Geländer versehen werden. Die Schutzhütte selbst soll mit Dachrinnen und einem Rauchabzug ausgestattet werden. Dieses Projekt wird von der Initiative Rodachtal mit 1.944,- € unterstützt.

Bergesklänge Witzmannsberg – Stärkung der Jugendarbeit als Zukunftsmodell für moderne Blasmusik

Julia Griebel führt aus, dass 2023 das Jahr der Hügelklänge war - unter eigenem Namen traten die Nachwuchsmusiker zum ersten Mal am Jahreskonzert der Bergesklänge Witzmannsberg auf und bereicherten sowohl das Adventskonzert als auch die Familienmette in der Kirche St. Johannes Witzmannsberg. Diese erfolgreiche Nachwuchsarbeit soll fortgesetzt werden. Dazu gehört auch das entsprechende Equipment.

Die aktuelle Snare (kleine Trommel am Schlagzeug) wurde und wird nun nicht nur von der Bergesklänge, sondern auch von den Hügelklängen fleißig bespielt.

Um am Jahreskonzert 2024 gemeinsam mit neuem und sauberem Klang trommeln zu können, wurde von Matthias Trost der Antrag als Projekt 5 für 500 € zur Anschaffung einer neuen Konzert-Snare gestellt, so dass auch die jungen Trommler bereits an einem Konzertinstrument üben und spielen können. Dass es sich dabei um eine lohnenswerte Anschaffung handelt, werden die Hügelklänge mit einem dazu passenden neuen Notensatz für das Konzert unter Beweis stellen, der ebenfalls über das Projekt 5 für 500 € beschafft werden soll.

Diese Anschaffungen werden von der Initiative Rodachtal als Jugendprojekt mit ca. 650,- € bezuschusst.

Ö/10 Sturzflutenkonzept: Information über die Begehung mit boden:ständig sowie das beauftragte Ingenieurbüro und Beschluss über das weitere Vorgehen

Sachverhalt:

Anfang 2023 konnte die Gemeinde Ahorn das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) in Bamberg als Partner für das Projekt boden:ständig gewinnen. Herr Spaderna, Projektverantwortlicher vom ALE, hatte bereits in einer früheren Gemeinderatsitzung über die Projekteinhalte informiert.

Ziel von boden:ständig ist mit bereits einfachen Maßnahmen wie Pufferstreifen oder Blühflächen die Fließgeschwindigkeit zu verlangsamen. Die Schaffung punktueller Rückhaltestrukturen in der Landschaft (kleiner Dämme, Mulden) beeinflusst Erosion und Wasserabfluss. Bei der Gebietsbeurteilung sondiert man Oberflächenabflüsse aus der Flur in den Ort.

Durch das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) wurde im Rahmen einer Ausschreibung für das Projekt in Ahorn das GeoTeam - Gesellschaft für umweltgerechte Land- und Wasserwirtschaft mbH aus Bayreuth - gewonnen. Dabei handelt es sich um ein sehr erfahrenes und kompetentes Ingenieurbüro in Sachen boden:ständig. Inzwischen fand die Vorstellung der für Ahorn zuständigen Mitarbeiter des GeoTeams im Rathaus statt und der weitere Projektablauf wurde abgestimmt. Im Rahmen einer Befahrung des Gemeindegebietes wurden Einblicke in die Gefahrenbereiche gegeben.

Die Mitarbeiter des GeoTeams haben und werden in den kommenden Wochen in Wald und Flur unter anderem Fließwege und Erosionsschwerpunkte in einem Bestands- und Bewertungsplan kartieren. Mit den örtlichen Akteuren werden gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet, die für

die anschließende Umsetzungsphase in einem Maßnahmenplan zusammengefasst werden. Die ersten Ergebnisse sollen uns im 4. Quartal dieses Jahres vorgelegt werden.

Das Ingenieurbüro bleibt als Umsetzungsbegleitung vor Ort und unterstützt die Gemeinde, Landwirte und Grundeigentümer bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Ein weiteres vorbereitendes Instrument ist die Erstellung eines Konzeptes zum Sturzflut-Risikomanagement. Hierfür wurde mit Zuwendungsbescheid vom 09.12.2022 der Gemeinde eine Zuweisung in Höhe von 75.000,- € (75%) in Aussicht gestellt. Ursprünglich hat der Gemeinderat vereinbart, zunächst die Ergebnisse von bodenständig abzuwarten. Aufgrund der aktuellen Starkregenereignisse bitten Bürgermeister und Verwaltung darum, von dem vereinbarten Vorgehen abzuweichen und jetzt auch die Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Planungsleistungen für die Erstellung eines Sturzflutenkonzeptes umzusetzen. Ein zusätzlicher Vorteil dadurch entsteht, dass Maßnahmenvorschläge aus dem Konzept zukünftig leichter in die Gunst einer Förderung gemäß Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) kommen, da Nachweise für Sinnhaftigkeit und Funktionalität bereits erbracht wurden.

Der Gemeinderat Ahorn befürwortet die Erstellung eines Sturzflutenkonzeptes und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der hierfür notwendigen Planungsleistungen. Gleichzeitig gilt der Beschluss als Freigabe für die Beauftragung der Leistung an den geeignetsten Bieter. Sollte der Auftragsrahmen von 100.000,- € (Antragssumme Förderbescheid) überschritten werden, erfolgt im Vorfeld der Beauftragung eine gesonderte Information an die Fraktionsführer.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/11 Sachstand der Baumaßnahmen

Barrierefreier Rathausumbau

In den letzten Wochen hat sich beim Umbau einiges getan. So konnten die Installationsarbeiten zu 90 % abgeschlossen werden. Hier sind lediglich noch Restleistungen vom Elektriker für die Brandmeldeanlage und Objektaußenbeleuchtung notwendig. Hinsichtlich Brandschutz wurden vom Schreiner die innen liegenden Fluchttüren im Saal und in der Falt-Trennwand eingebaut. Die Trockenbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen, so dass die Malerarbeiten durchgeführt werden können. Nachdem auch die Fliesenarbeiten abgeschlossen wurden, können die WC-Räume Stück für Stück fertig gestellt werden. Vom Bodenleger werden zwei Büros und der neu geschaffene Aufenthaltsraum der Mitarbeiter mit Teppich und Vinyl neu ausgestattet.

Parallel finden am Äußeren des Gebäudes die Dachdeckerarbeiten statt, diese werden begleitet von der Erneuerung der Blitzschutzanlage und vom Aufstellen des Klimaaggregats auf dem Flachdach. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Beschluss zur Erweiterung des Umfangs der Dachdeckerarbeiten gefasst. Hierdurch entstehen Vorteile in Hinblick auf Energieeinsparung und gleichzeitig werden Schwachstellen in der bestehenden Dacheindeckung beseitigt. Zu Ende August ist dann noch die Montage der Fluchttreppe nebst Einbau der Fluchttür aus dem Saal ins Freie geplant.

Mit der Baufertigstellung der Gewerke im Innenbereich des Rathauses wird aktuell zum 19. Juli 2024 gerechnet. Auf Grund nachfolgender Objektreinigungsarbeiten und Raumorganisation so-

wie der verlängerten Bauzeit für die Gewerke an der Objektaußenhülle ist nunmehr ein Wiederbezug des Rathauses in Ahorn auf Anfang/ Mitte September geplant.

Erneuerung Trinkwasserleitung und Asphaltsanierung (Fahrbahn) Fleckenweg

Die Arbeiten für die Verlegung der Trinkwasserleitungen (Hauptleitung und Hausanschlüsse) sowie der Glasfaser-Leerrohre sind abgeschlossen. Im Abschnitt Steinmitze wurde mit der Herstellung der Asphalttragschicht begonnen. Bevor die Asphaltarbeiten im Fleckenweg erfolgen können, muss noch eine kleinere Reparatur am Kanal durchgeführt werden. Zudem müssen bestehende Straßeneinläufe und Schieber in Ihrer Lage verändert und neue Abläufe inkl. einer Kastenrinne in Richtung Sportheim gesetzt werden. Partiiell erfolgen Reparaturen am Betonbord zum Gehweg und damit verbunden Ausbesserungen einzelner Asphaltbereiche im Gehweg. Im Zuge des Straßenbaus kommt es in den nächsten 5 Wochen immer wieder zu abschnittswisen Vollsperrungen worüber die betroffenen Anwohner informiert wurden. Ein Ende der Baumaßnahme ist zum Beginn der Sommerferien geplant.

Radweg- und Druckleitungsbau Wohlbach-Schafhof

Der Boden über den in der Kreisstraße eingebauten Durchlass DN 1200 wurde verfüllt und darüber die Frostschutzschicht der späteren Fahrbahn hergestellt. Die Arbeiten wurden bis Ende Mai abgeschlossen. In Folge haben die Abtragungsarbeiten für die Herstellung des Erdplanums im Baufeld des Geh- und Radweges begonnen. Ein Großteil ist bereits abgeschlossen, so dass auf gesamter Länge gemäß Baugrundgutachten der Boden stabilisiert und dann zum Schutz dieser mit ca. 10 cm Frostschutzmaterial abgedeckt wird.

Hinsichtlich Druckleitungsbau wurde die Leitungsverlegung (ca. 900 m) in den Ortslagen Wohlbach und Schafhof mittels Bohrspülen durchgeführt. Nunmehr müssen noch die Schächte in den offen Start- und Zielgruben gesetzt werden. Der Trassenverlauf hat sich in zwei Abschnitten leicht geändert, so wurde z.B. die Leitung Schafhof nicht wie geplant durchs Biotop sondern entlang der Kreisstraße verlegt. Auf der Freistrecke soll nach Fertigstellung der mit Frostschutz gesicherten Geh- und Radwegetrasse die Druckleitung auf der Freistrecke mittels Verlegepflug eingebracht werden. Das Verfahren ist eine der rationellsten und wirtschaftlichsten Möglichkeiten Leitungen zu verlegen und eignet sich besonders im „freien“ Gelände. Hierbei wird durch Pflügen der Gräben geöffnet, das Rohr voll automatisiert über die Maschine eingelegt und entsprechend vor- und eingesandet. Ende Juli 2024 soll dann der Wegebau beginnen. Die Flurentwässerung (Starkregenschutzmaßnahme) wird im Zuge des Wegebbaus parallel hergestellt.

Ö/12 Anfragen

Partnerschaftsbeauftragter Frank Haug informiert, dass vom 03.10. – 06.10.2024 eine Partnerschaftsfahrt nach Irdning-Donnersbachtal stattfinden wird. Das Programm wird im kommenden Mitteilungsblatt mit Anmeldeformular veröffentlicht.

Es ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme am Besuch unserer Partnergemeinde für die Mitglieder des Gemeinderates, die Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger.

2. Bürgermeister und Partnerschaftsbeauftragter Wolfgang Beyer informiert über die spannenden Kommunalwahlen in Eisfeld. Hier wurde Christoph Bauer zum 1. Bürgermeister gewählt.

Die Stichwahl um den Posten des Landrates für den Landkreis Hildburghausen konnte Sven Gregor mit 69,5 % für sich gewinnen.

Beim Kuhschwanzfest war auch die Gemeinde Ahorn mit der Verwaltung, Mitgliedern des Arbeitskreises Ahorn-Eisfeld und der Freiwilligen Feuerwehr Schorkendorf-Eicha wieder stark vertreten.

1. Bürgermeister Martin Finzel dankt beiden Partnerschaftsbeauftragten für ihr Engagement.

Gemeinde Ahorn
Ahorn, 08.07.2024

Martin Finzel
Vorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in